

Zeitschrift: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 68 (1991)

Autor: Specht, René
Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Dieser Band mit Schaffhauser Biographien ist der fünfte seiner Art (vgl. «Schaffhauser Beiträge zur [vaterländischen] Geschichte» 33 [1956], 34 [1957], 46 [1969], 58 [1981]) und zugleich der achtundsechzigste in der Reihe der «Schaffhauser Beiträge zur Geschichte». Drei seiner Vorgänger wurden aus Anlass eines Jubiläums herausgegeben: Teil I und Teil II zum 100jährigen Bestehen des 1856 gegründeten Historischen Vereins des Kantons Schaffhausen, Teil IV zum 125jährigen Bestehen. Das Erscheinen von Teil V verbindet sich nicht mit einem Jubiläum des Vereins, sondern mit jenem des Bundesbriefs von 1291 und damit der Eidgenossenschaft, der Schaffhausen seit bald 500 Jahren angehört.

Der Band enthält die Biographien von 30 Schaffhauserinnen und Schaffhausern, von Politikern, Künstlern, Technikern, Forschern und Schriftstellern, darunter solchen, die fern ihrer Heimat zu Ansehen und Berühmtheit gelangten. Wenn in den bisher erschienenen Bänden bekannte Namen fehlen und wenn die Frauen untervertreten sind, so ist dies darauf zurückzuführen, dass die Quellen noch nicht genügend aufgearbeitet und geeignete Bearbeiter schwer zu finden sind. Um so mehr weiss sich der Vorstand den am Zustandekommen dieses Bandes beteiligten Autorinnen und Autoren zu grossem Dank verpflichtet. Ein besonderer Dank gilt dem verantwortlichen Redaktor, Jürg Zimmermann.

Diesem fünften Teil ist wieder ein kumuliertes Register aller bisher erschienenen Biographienbände beigefügt, das die Benutzung erleichtern und zur Lektüre der früheren Bände anregen soll. Dies bedeutet nicht, dass die Reihe damit abgeschlossen ist. Schaffhausens Geschichte ist noch immer reich an bemerkenswerten Persönlichkeiten, deren Leben und Werk es verdienen, näher erforscht zu werden. Es ist zu wünschen, dass sich wieder vermehrt junge Historikerinnen und Historiker der Erforschung der Schaffhauser Geschichte zuwenden. Möge auch sie von der allgemein zu beobachtenden Wiederentdeckung der Lokalgeschichte mit ihren politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten profitieren.

Im Namen des Vorstandes: René Specht, Präsident